

cit

Antwort auf mobilen Trend

[25.11.2015] Assistentengestützte Formulare im Responsive Design lassen sich mit der aktuellen Version des Antrags- und Fallmanagements von cit erstellen. Mit den Möglichkeiten des M-Governments befasst sich das Unternehmen außerdem in einem Whitepaper.

Der zunehmenden Nutzung mobiler Endgeräte wird die Firma cit mit der aktuellen Version ihres Produkts cit intelliForm gerecht. Wie der Anbieter meldet, lassen sich mit der Lösung assistentengestützte Formulare erstellen, deren Oberfläche sich dank Responsive Design für Desktops, Tablet-Computer und Smartphones automatisch anpasst. Auch lassen sie sich sowohl mit der Maus als auch mit dem Touchscreen bedienen. Das Hochladen von Dateianlagen funktioniert mit dem Handy als Dokumenten-Scanner. Wer über ein mobiles, drahtloses Kartenlesegerät und die AusweisApp verfügt, könne eID-Vorgänge auch via Smartphone oder Tablet erledigen. Darüber hinaus können die Nutzer Schäden in der städtischen Infrastruktur direkt vom Ort des Geschehens melden und mit Handyfoto dokumentieren. Abgescannte QR-Codes etwa an Schildern können außerdem direkt zum entsprechenden Online-Formular führen. „Es gibt immer mehr – vor allem junge – Menschen, die weder Festnetz noch einen Desktop-Computer besitzen, sondern nur noch über ihr Smartphone kommunizieren“, sagt cit-Geschäftsführer Klaus Wanner. „Diese wichtige Zielgruppe muss bei der Entwicklung von E-Government-Angeboten unbedingt berücksichtigt werden, zumal diese gegenüber derartigen Angeboten in der Regel besonders aufgeschlossen ist.“ Im Whitepaper Apps im E-Government beschäftigt sich die Firma cit ausführlich mit den Möglichkeiten des M-Governments. Das Dokument kann kostenlos per Mail angefordert werden.

(ve)

Hier können Sie das Whitepaper anfordern

Stichwörter: Dokumenten-Management, Mobile Solutions, cit intelliForm, Responsive Design